



EINLADUNG

frbb ist auch international mit dabei!
Der Kampf für die Rechte der Frauen
im internationalen Umfeld:

Gender - Health - Peace

Esther Suter und Ursula Nakamura geben
uns Einblick in ihre Tätigkeit als
Delegierte von International Alliance of
Women bei der UNO und WHO.

Montag, 8. April 2019, 20.00 Uhr
bildungszentrum 21, Missionsstrasse 21, Basel
vom Bahnhof SBB mit Bus Nr.30 bis zum Spalentor

Der Anlass ist öffentlich. Eintritt frei.
Anmeldung erwünscht:
info@frauenrechtebasel.ch

www.frauenrechtebasel.ch



frauenrechte
beider basel



U.Nakamura links und Esther Suter rechts:
23. Mai 2018— UNO und WHO Genf.

Esther Suter wirkt als Vertreterin von IAW und SVF-ADF, dem Schweizerischen Verband für Frauenrechte, bei der UNO in Genf und New York mit.

Sie kehrte Ende März von CSW, der jährlichen Session der UNO-Frauenrechtskommission, in NY zurück.

Ursula Nakamura-Stoecklin vertritt IAW bei der Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf. Sie koordiniert auch zusammen mit Gudrun Haupter (Deutschland) das IAW Projekt «Water and Pads for School-Girls».

Damit soll Mädchen in ländlichen Gegenden von Afrika und Asien Grundwissen über Menstruation vermittelt werden.

Anhand von Fotos berichten die beiden Frauen über ihre wichtigsten Erfahrungen bei der UNO und WHO.

Was hat uns am meisten beeindruckt?

Wo sind die Knacknüsse?

Wie kann IAW sich einbringen?

www.frauenrechtebasel.ch